

1. BME

Customs & Trade Summit

Einkaufs-, Logistik- & Vertriebsprozesse erfolgreich ausrichten!

17. – 18. OKTOBER 2018 | MANNHEIM

Bei Buchung bis zum
31. August 2018 sparen
Sie bis zu 200,- €



- Brexit, Importzölle & Handelskriege: Auswirkungen und Perspektiven
- Early-Involvement-Strategien für Einkauf, Logistik und Vertrieb
- Erneuerungen im Zoll- und Außenhandelsrecht: Globale Märkte im Fokus

ZUSÄTZLICH BUCHBARE WORKSHOPS:

WORKSHOP A | 16. OKTOBER 2018

Exportkontrolle: Zusammenarbeit von Einkauf & Vertrieb

WORKSHOP B | 19. OKTOBER 2018

Customs IT – Einkauf & Implementierung



1. BME Customs & Trade Summit

ZUM VERANSTALTUNGSHALT

Trotz seines Rufs ist das Thema Zoll und Außenhandel spätestens mit täglichen Berichterstattungen über Brexit, Einfuhrzölle und Handelskriege allgegenwärtig. Ob Einkauf, Logistik oder Vertrieb – **die kleinsten Änderungen im Zoll- und Exportkontrollrecht können erhebliche Auswirkungen auf die Fachabteilungen haben.** Dennoch fehlt oftmals das Bewusstsein im gesamten Unternehmen für die Notwendigkeit der richtigen zolltechnischen Abwicklung. Die Thematik bleibt isoliert von anderen Unternehmensprozessen in der Customs- & Trade-Abteilung.

Insgesamt stellen Zoll- und Exportkontrollrecht eine Mammutaufgabe für viele Unternehmen dar: Es mangelt an der juristischen Absicherung bei gleichzeitiger Komplexität und Dynamik mit oftmals mangelhafter Einbindung von Einkauf, Logistik und Vertrieb.

Umso wichtiger sind **nachhaltige Early-Involvement-Strategien für Einkauf, Logistik und Vertrieb** – eine Gesamt-betrachtung aktueller Änderungen aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Fachabteilungen sowie die kontinuierliche Beobachtung internationaler Märkte.

Machen Sie sich daher im Rahmen des 1. BME Customs & Trade Summit mit aktuellen Neuerungen im Zoll- und Exportkontrollrecht sowie langfristigen Strategien vertraut:

- Aufbau einer nachhaltigen Organisation für Zoll- und Exportkontrolle
- Kritische Reflexion: Praktische Tools & Tipps für den Alltag
- Erneuerungen im Zoll- und Außenhandelsrecht: Globale Märkte im Fokus

Profitieren Sie von einer interaktiven Lernatmosphäre mit Praxisvorträgen, Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten sowie dem direkten Dialog mit Ihren Fachkollegen aus anderen Unternehmen – fachlicher Input und Networking.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Eine Austauschplattform für erfahrene Einkäufer, Logistiker und Vertriebler, die in Customs & Trade Compliance Management eingebunden sind
- ✓ Brandaktuelle Themen – branchen- & abteilungsübergreifend
- ✓ Kaum Theorie, sondern Praxis live!

ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich branchenübergreifend an Entscheider, erfahrene Einkäufer, Logistiker und Vertriebler, die in zoll- und exportkontrolltechnische Verfahren eingebunden sind und bereits über Vorwissen verfügen; insbesondere:

- Geschäftsführer
- Zoll- und Exportkontrollbeauftragte
- Einkaufsleiter
- Logistikleiter
- Vertriebsleiter
- Erfahrene Mitarbeiter aus Einkauf, Logistik, Vertrieb und Customs & Trade Compliance

ANSPRECHPARTNER

FÜR INHALTLCHE FRAGEN:

Sarah Jaax
Tel.: 06196 5828-254
E-Mail: sarah.jaax@bme.de

FÜR ANMELDUNGEN:

Melanie Baum
Tel.: 06196 5828-201
E-Mail: melanie.baum@bme.de

FÜR AUSSTELLER/PARTNER:

Roland Knoor
Tel.: 06196 5828-113
E-Mail: roland.knoor@bme.de



Exportkontrolle: Zusammenarbeit von Einkauf & Vertrieb

WORKSHOPZIEL

In der Exportkontrolle werden oftmals die ausfuhrrechtlichen Vorgaben nur auf der Vertriebsebene wahrgenommen und angewandt. Jedoch verpflichtet die Exportkontrolle zu einer abteilungsübergreifenden Betrachtung. Somit sollte auch der Einkauf in das Thema fest eingebunden werden, um schon beim Beschaffungsprozess die ein- und ausfuhrrechtlichen Vorgaben einfließen zu lassen. Eine möglichst enge Zusammenarbeit zwischen Einkauf und Vertrieb ist daher unabdingbar und diese basiert auf profunden Kenntnissen der Gesetzeslage. Neben den Neuerungen der Dual-Use-Verordnung und der Güterlisten gilt es für den Einkauf, auch der aktuellen Embargosituation sowie der allgemeinen weltpolitischen Entwicklung Rechnung zu tragen. Die rechtskonforme Abwicklung in allen Geschäftsbereichen ist somit oberstes Ziel.

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich branchenübergreifend an Entscheider, erfahrene Einkäufer, Logistiker und Vertriebler, die in exportkontrolltechnische Verfahren eingebunden sind und bereits über Vorwissen verfügen; insbesondere: Geschäftsführer, Zoll- und Exportkontrollbeauftragte, Einkaufsleiter, Logistikleiter, Vertriebsleiter, erfahrene Mitarbeiter aus Einkauf, Logistik, Vertrieb und Customs & Trade Compliance.

INHALTE

Exportkontrolle als internationales Rechtsinstrument

- Sicherheitsinteressen der Wirtschaftsräume und Länder
- Nationale und internationale Vorgaben
- EAR Reexportregelung der USA

Verantwortlichkeiten des Einkaufs

- Korrekte Eintarifierung der Waren
- Prüfung der Genehmigungspflicht
- Lieferung in Embargoländer
- Kritische Endverwender
- Sanktionslisten
- Proliferation
- Handels- und Vermittlungsgeschäfte
- Durchfuhr von Waren
- Zuverlässigkeit des Ausführers
- Benennung des Ausfuhrverantwortlichen

Zusammenarbeit von Einkauf und Vertrieb

- Profitcenterdenken versus Kooperation
- Umsatzdruck als mögliche Gefahrenquelle
- Mediationsaufgaben der Führungskräfte
- Der kleine Dienstweg und seine Gefahren

- Checkliste zur Beachtung der Exportkontrolle
- Abteilungsübergreifende ganzheitliche Betrachtung

Praxisteil

- Umgang und Bedeutung der Zolltarife EZT und TARIC
- Umschlüsselungsverzeichnis
- Güterlisten
- Allgemeine Genehmigungen
- Einzelausfuhrgenehmigung
- Sammelausfuhrgenehmigung
- Nullbescheid
- Endverbleibsdokumente
- Internationale Importbescheinigung
- Verantwortlichkeiten des Ausfuhrverantwortlichen
- Exportkontrolle als fester Bestandteil der Unternehmensorganisation

Workshop (Bearbeiten einer Praxisaufgabe)

- Korrekte Eintarifierung der Waren in den Zolltarif
- Anwendung des Umschlüsselungsverzeichnisses
- Anwendung der Güterliste
- Notwendige Antragsdetails zur Ausfuhrgenehmigung

METHODIK

Vorträge, Diskussion, aktiver Austausch, Dokumentation der Ergebnisse. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit, die zusammen mit dem Workshopleiter bearbeitet werden.

IHR WORKSHOPLITE

Axel Gedig ist seit 2002 selbstständiger Trainer/Referent und Berater. Der Mittelpunkt seiner Tätigkeit ist die rechtskonforme Praxisanwendung des EU-Zollrechts sowie übergreifend die Implementierung effizienter Logistiksysteme im Unternehmen. Weiterhin ist er in Personalunion Ausbilder von Logistik- und Speditionskaufleuten bis zur Prüfungsreife. International aufgestellte Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen und namhafte Seminaranbieter zählen zu seinem Kundenportfolio. Vita: Ausbildung zum Speditionskaufmann und Weiterbildung an der Groß- und Außenhandelsschule in Bremen. 13 Jahre GmbH-Geschäftsführer in der Medienlogistik.

WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.



Fachlicher Vorsitz und Moderation:

Lars Gempp, Customs & Trade Compliance Country Manager, Novartis Pharma Produktions GmbH

09.30	Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des ersten Tages
09.45	Customs & Trade: Wo stehen wir und wo geht die Reise hin? <ul style="list-style-type: none">■ Zoll- und Exportkontrollrecht – ein Thema für Einkauf, Logistik und Vertrieb!■ Heute 50 Jahre europäische Zollunion, morgen transkontinentale Zollunion?■ Novelle der Dual-Use-Verordnung, US-Strafzölle, Brexit & Co. Referent in Absprache
10.30	Kaffee- und Teepause, Zeit für Networking
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Aufbau einer nachhaltigen Organisation für Customs & Trade Compliance Management</div>
11.00	Aufbau einer Zollorganisation in der Veritas AG – Herausforderung Schnittstellenmanagement <ul style="list-style-type: none">■ Notwendigkeit einer Zollorganisation■ Umsetzung unter Berücksichtigung aller Abteilungen■ Einkauf als zentraler Mitwirkender Petra Beck-Kristek , Zoll- und Außenhandelsbeauftragte, Veritas AG Stephanie Emrich , Abteilungsleiterin Prozesse und Systeme im Einkauf, Veritas AG
11.45	Early Involvement: Die Rolle des Einkaufs in der Exportkontrolle stärken <ul style="list-style-type: none">■ US-Re-Exportkontrolle – der Einkauf zwischen Dual-Use & Sanktionslisten■ Wie kann der Einkauf für Exportkontrolle sensibilisiert werden?■ Erfolgsfaktor Datentransparenz: Warenursprung, Tarifierung & Co. Ulrich Goldacker , Vertrieb / Zoll- & Exportkontrolle, Liebherr-Components Deggendorf GmbH Kay Kutzer , Strategischer Einkäufer, Liebherr-Components Deggendorf GmbH
12.30	Sinnvolle Einbindung von Dienstleistern <ul style="list-style-type: none">■ Vorteil oder Falle?■ Vertragliche Rechtssicherheit – wer haftet?■ Praxisbeispiel Harald Boes , Global Customs Manager, ZF Friedrichshafen AG Keven Isringhaus , Customs Management Europe, ZF Friedrichshafen AG
13.15	Gemeinsames Mittagessen
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Kritische Reflexion: Tools & Tipps</div>
14.30	Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter AEO – was bringt's wirklich? <ul style="list-style-type: none">■ Ein Blick hinter die Kulissen■ Der Weg ist das Ziel■ Erfüllte Erwartungen? – Sichere Lieferkette? – Zukunftsaussichten Heike Emdal , Manager European Customs & Compliance, Panasonic Europe Supply Chain Group - European Customs
15.15	Kaffee- und Teepause, Zeit für Networking
15.45	Brennpunkt: Konsignationslager?! <ul style="list-style-type: none">■ Umsatzsteuerliche Neuregelung durch aktuelle BFH-Rechtsprechung■ Offene Fragen■ Was bedeutet das für Einkaufs-, Logistik- und Vertriebsprozesse? Matthias Gries , Doktorand, Otto-Friedrich-Universität Bamberg / Siemens AG
16.30	Additive Fertigung – Fluch oder Segen für Customs & Trade Compliance? <ul style="list-style-type: none">■ Vorstellung 3D-Druck■ Anwendung des 3D-Drucks■ Zoll- und Exportkontrolle Jochen Hartmannshenn , Teammanager Customs, Export Control and Foreign Trade, EOS GmbH – Electro Optical Systems
17.15	Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion
17.30	Ende des ersten Tages und Get-Together



07.00 Morning Running Session: Joggen und Zeit für Networking für Frühaufsteher
Lars Gempp

09.00 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des zweiten Tages

Erneuerungen im Zoll- und Exportkontrollrecht: Globale Märkte

09.15 Europa in Bewegung

- Bewegungen innerhalb und außerhalb der EU
 - Was bleibt vom Binnenmarkt?
 - Chancen und Risiken für Einkauf, Logistik und Vertrieb
- Prof. Dr. Thomas Egner**, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

10.00 Brexit – Vorbereitung aufs Ungewisse?

- Aktueller Verhandlungsstand im Detail
 - Mögliche Auswirkungen des Brexit
 - Checkliste für das Unternehmen
- Stefanie Eich**, Managerin Zoll, Germany Trade and Invest

10.45 Kaffee- und Teepause, Zeit für Networking

11.15 Türkei: Sicherheit in der Supply Chain

- Türkei im Überblick
 - Mögliche Risiken für Supply Chain
 - Empfehlungen für Einkauf, Logistik und Vertrieb
- Referent in Absprache

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.15 Parallel Round Tables: Herausforderungen auf dem chinesischen Markt

Round Table A

Chemie & Pharmazie

- Erneuerungen im Zoll- & Exportkontrollrecht
 - Empfehlungen für Einkauf, Logistik und Vertrieb?
- Referent in Absprache

Round Table B

Automotive & Maschinenbau

- Erneuerungen im Zoll- & Exportkontrollrecht
 - Empfehlungen für Einkauf, Logistik und Vertrieb?
- Martina Dehne**, Lean Logistics Customs, EDI & Foreign Trade, LEONI Bordnetz-Systeme GmbH, Wiring Systems Division

14.00 Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum im Hinblick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Branchen

14.30 Kaffee- und Teepause, Zeit für Networking

15.00 US-Geschäft: „America First“ – ist der transatlantische Handel in Gefahr?

- Auswirkungen von Strafzöllen auf den transatlantischen Handel
- Herausforderung Extraterritorialität
- Zukunft des regelbasierten globalen Handelssystems

Oliver Wieck, Generalsekretär, ICC Germany e.V.

15.45 US-Re-Exportkontrolle

- Export Administration Regulations & Lieferbeschränkungen
 - Einfluss von US-Sanktionen auf deutsche Unternehmen und ihre Folgen
 - Organisation der US-(Re-)Exportkontrolle in Einkauf, Logistik & Vertrieb
- Stella Schwarz**, Trade Compliance Expert & Inhaberin, Serconec GmbH

16.30 Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion

17.15 Ende des 1. BME Customs & Trade Summit





Customs IT – Einkauf & Implementierung

Softwarelösungen für Zoll- und Exportkontrolle im Zeitalter der Digitalisierung
gezielt einkaufen und erfolgreich implementieren

WORKSHOPZIEL

Die stetig zunehmende Komplexität bei internationalen Sicherheitsbestimmungen und die Anforderung zum weltweiten digitalen Informationsaustausch mit verschiedenen Zollverwaltungen erfordern oftmals den Einsatz einer Software für Zoll- und Exportkontrolle bei den Unternehmen. Intelligente, elektronisch vernetzte Systeme sowie revolutionäre Datenspeicher-Methoden sind auf dem Vormarsch. Somit gilt: Auch die Customs-IT-Lösung sollte auf dem neuesten Stand sein. Jedoch ist der Einkauf einer passenden Softwarelösung für Zoll- und Exportkontrolle keinesfalls einfach: Unübersichtlichkeit auf dem Anbietermarkt macht den Vergleich verschiedener Produkte fast unmöglich. Ein sorgfältiges Auswahlverfahren mit einem strukturiert geplanten Implementierungsprojekt ist der Schlüssel zum Erfolg.

Im Workshop wird zunächst auf die o.g. Herausforderungen eingegangen. Es werden Tipps zur Anbietersuche und zum Auswahlverfahren vorgestellt. Im praktischen Teil wird gemeinsam eine funktionale Anforderung für ein spezielles Themengebiet (z.B. Sanktionslistenprüfung) in einer Ausschreibungsunterlage erarbeitet. Danach werden Fallbeispiele zur Bewertung eingehender Angebote vorgestellt und Hinweise zu einer erfolgreichen Implementierung und anschließendem Betrieb der Zollsoftware gegeben.

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich branchenübergreifend an Entscheider, erfahrene Einkäufer, Logistiker und Vertriebler, die in exportkontrolltechnische Verfahren eingebunden sind und bereits über Vorwissen verfügen; insbesondere: Geschäftsführer, Zoll- und Exportkontrollbeauftragte, Einkaufsleiter, erfahrene Mitarbeiter aus Einkauf, Logistik, Vertrieb und Customs & Trade Compliance.

INHALTE

Zoll 4.0 – Digitalisierung der Zollabwicklung

- Was bedeutet das für die Zollverwaltungen?
- Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für die Unternehmen?

Einkauf einer Softwarelösung für Zoll- und Exportkontrolle

- Anbietersuche – die Nadel im Heuhaufen
- Aufbau einer geordneten Ausschreibungsunterlage
- Gruppenarbeit: Erarbeitung einer funktionalen Anforderung für ein spezielles Themengebiet (z.B. Sanktionslistenprüfung)
- Aufsetzen einer Bewertungsmatrix für eingehende Angebote

- Finale Bewertung und Aufbereitung des Auswahlergebnisses in einer Management-Präsentation

Implementierung der Softwarelösung für Zoll- und Exportkontrolle

- Tipps zum strukturellen Aufbau des Projekts
- Herausforderungen in den Projektphasen
- Vertiefung verschiedener Schlüsselthemen bei der Umsetzung mit IT, wie z.B. Einfuhr/Ausfuhr, Exportkontrolle, Präferenzmanagement etc.
- Anforderungen an den Fachbereich bezüglich des Betriebs des Systems

METHODIK

Vorträge, Diskussion, aktiver Austausch, Dokumentation der Ergebnisse

Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit, die zusammen mit der Workshopleiterin bearbeitet werden.

IHRE WORKSHOPLITEIN

Angela Fankhänel, freiberufliche Unternehmensberaterin, seit über 20 Jahren in der Entwicklung, Auswahl und Implementierung von Standardsoftwarelösungen für Zollabwicklung und Exportkontrolle tätig. Dozentin für Zollsoftwareseminare und freie Autorin bei verschiedenen Fachverlagen.

WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und der Workshopleiterin festgelegt.



Aussteller

MIC ist der weltweit führende Anbieter globaler Zoll- und Trade-Compliance-Softwarelösungen. MIC Software ist bei über 700 Kunden in über 50 Ländern auf sechs Kontinenten im Einsatz. 1 System, 1 Zoll- und Trade-Compliance-Datenbank, 1 Benutzeroberfläche, 1 Wartungs- & Supportorganisation – weltweit.

MIC Datenverarbeitung GmbH

Rainer Roll
Hafenstr. 24
AT-4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 778496-243
Fax: +43 (0)732 778496-600
rainer.roll@mic-cust.com
www.mic-cust.com



Veranstaltungshinweis

BME
verband

„Immer wieder eine Inspiration!
Ein Trendbarometer für Einkaufsprofis.“
Vice President Procurement, Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH

TRANSFORMATION JETZT!

53

SYMPORIUM
EINKAUF
LOGISTIK
14.-16.11.2018
BERLIN

Information und Anmeldung
Tel.: +49 6196 5828-200 | Fax: +49 6196 5828-299
anmeldung@bme.de | www.bme.de/symposium

#bmesymposium



BME Akademie GmbH · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn

321810027

Ja, ich möchte am „1. BME Customs & Trade Summit“ teilnehmen

- Summit + 2 Workshops
- Summit + Workshop A
- Summit + Workshop B
- Summit
- Workshop A
- Workshop B

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen (exklusive Workshops) zum Preis von 349,- € zzgl. MwSt. auf CD zu (lieferbar ca. 3 Wochen nach Veranstaltung).
 Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

**Bei Buchung bis zum
31. August 2018
sparen Sie bis zu 200,- €**

Teilnehmer 1

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnehmer 2		-10 % gleichzeitige Buchung
Name	Vorname	
Position	Abteilung	
Telefon	Fax	
E-Mail		

Firma

Firma	
Straße/Postfach	PLZ/Ort
Branche	
Datum/Unterschrift	X

Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	

FOR-ZOL

Verfolgen Sie den BME in den sozialen Netzwerken: www.bme.de/social

Internet

DatenschutzInformationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.**AGB**Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.